

Arbeits-/Merkblatt	Titel	Datum der letzten Ausgabe
DWA-M 543-2	Geodaten in der Fließgewässermodellierung – Teil 2: Bedarfsgerechte Datenerfassung und -aufbereitung	Februar 2019
DWA-M 543-3	Geodaten in der Fließgewässermodellierung – Teil 3: Aspekte der Strömungsmodellierung und Fallbeispiele	Februar 2019
Wirtschaft		
DWA-M 808	Handreichungen zur Ausschreibung und zur Wertung von Angeboten für Bauleistungen	April 2019

*) Überarbeitung wurde bereits aufgenommen.

Tabelle 1: Arbeits- und Merkblätter, die aufgrund ihres Alters einer Aktualitätsprüfung zu unterziehen sind



Vorhabensbeschreibung und Aufruf zur Mitarbeit

Stromausfälle auf Anlagen der Abwassertechnik: Erarbeitung eines Merkblatts DWA-M 213-3

Die DWA-Arbeitsgruppe KA-11.3 „Elektrotechnik“ erarbeitet das Merkblatt DWA-M 213-3 „Planung und Bau der Elektrotechnik auf Anlagen der Abwassertechnik – Teil 3: Technische Konzepte zum Umgang mit Stromausfällen“

Mit dem Merkblatt DWA-M 213-1 „Planung und Bau der Elektrotechnik auf Anlagen der Abwassertechnik – Teil 1: Allgemeine Planungs- und Baugrundlagen“ wurde ein guter und umfassender Überblick über die allgemeinen Planungs- und Baugrundlagen der elektrotechnischen Ausrüstung abwassertechnischer Anlagen gegeben, insbesondere vor dem Hintergrund der Anforderungen an die Verfügbarkeit der elektrotechnischen Ausrüstung. Mit dem weiteren Teil der Reihe, DWA-M 213-2 „Planung und Bau der Elektrotechnik auf Anlagen der Abwassertechnik – Teil 2 Energieversorgung, -verteilung“, entsteht eine vertiefende Empfehlung zu der elektrotechnischen Ausrüstung von Kläranlagen mit dem Schwerpunkt hinsichtlich der Energieversorgung und -verteilung auf abwassertechnischen Anlagen.

Steigende Risiken für Stromausfälle sowie neue rechtliche Anforderungen an den Schutz kritischer Infrastrukturen stellen erhöhte Anforderungen, insbesondere an die elektrotechnischen Konzepte zum Umgang mit Stromausfällen. Das neue Merkblatt DWA-M 320 „Sicher-

stellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall“ bietet eine Orientierung zur systematischen Vorbereitung auf Stromausfälle. Das neu zu erstellende Merkblatt DWA-M 213-3 wird strukturell in die Reihe DWA-M 213 „Planung und Bau der Elektrotechnik auf Anlagen der Abwassertechnik“ eingebunden, dient aber auch gleichermaßen als wichtige Ergänzung zum Merkblatt DWA-M 320 „Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall“.

Ziel dieses Merkblatts ist es, in Ergänzung zum Merkblatt DWA-M 320, vertieft die elektrotechnischen Möglichkeiten zu beleuchten, Konzeptempfehlungen zum Umgang mit Stromausfällen aufzuzeigen und Wiederanlaufstrategien zu entwickeln.

Das neue Merkblatt DWA-M 213-3 wird in der Arbeitsgruppe KA-11.3 „Elektrotechnik“ (Sprecher Dipl.-Ing. *Andreas Feldmann*) im DWA-Fachausschuss KA-11 „Technische Ausrüstung und Bau von Kläranlagen“ (Obmann Dipl.-Ing. *Christian Schnatmann*) erarbeitet. Hierfür werden qualifizierte Mitarbeiter*innen gesucht. Bitte schicken Sie uns eine kurze Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeitsbereiche, damit die DWA-Gremienmitglieder eine Grundlage für eine Entscheidungsfindung für eine Mitarbeit haben. Bewerbungen von jungen Berufskolleg*innen sind ausdrücklich herzlich willkommen.

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dr.-Ing. *Christian Wilhelm*
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 0 22 42/872-144
Fax 0 22 42/872-184
E-Mail: wilhelm@dwa.de



Redaktionelle Überarbeitung

Merkblatt DWA-M 616 „Verkehrssicherung an Fließgewässern“

Die DWA hat das Merkblatt DWA-M 616 „Verkehrssicherung an Fließgewässern“ redaktionell überarbeitet. Die Fachöffentlichkeit erhält Gelegenheit, zu den beabsichtigten Änderungen Stellung zu nehmen.

Es handelt sich um eine Überarbeitung „nicht wesentlicher Art“ gemäß Arbeitsblatt DWA-A 400:2018 „Grundsätze für die Erarbeitung des DWA-Regelwerks“. Das im Juni 2017 von der DWA-Arbeitsgruppe GB-2.8 „Verkehrssicherung an Fließgewässern“ im DWA-Fachausschuss GB-2 „Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern“ erarbeitete Merkblatt beleuchtet in kurzer und übersichtlicher Form die verschiedenen Aspekte der Verkehrssicherung und zeigt anhand von Beispielen, wie Maßnahmen vor Ort aussehen können.

Die Verkehrssicherung ist ein wichtiger Bestandteil des Gewässerausbau, der Gewässerunterhaltung und des Anlagenbetriebs. Sie umfasst unter anderem die Kontrolle, den Betrieb, die Instandsetzung und die Sicherung der Infrastruktur (zum Beispiel Unterhaltungs- und Betriebswege), der Bauwerke (zum Beispiel Hochwasserschutzanlagen), der Freizeit- und Erholungseinrichtungen und die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten.

Der Bedarf für eine Überarbeitung ergab sich vor allem aus eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf Gesetze und Verordnungen.